



Mal richtig abschalten!

»KETTENreAKTION« am 24. April 2010 in Ahaus
und Biblis und von Brunsbüttel bis Krümmel
www.die-linke.de

DIE LINKE.

**AKTIONSTAG
24. April 2010**

Erneuerbare Energien statt Atomphantasien!

Es ist absurd. Während die Atommüll-fässer in der Asse in verstrahlter Salzlaug absaufen, sieht die Bundesregierung im Salzstock Gorleben die Lösung der Endlager-frage. Während die schwarz-gelbe Koalition mit rigorosen Kürzungen gegen die Solar-branche vorgeht, will sie den Betreibern von Atomkraftwerken durch längere Laufzeiten zusätzliche Milliardengewinne sichern. Atom- und Kohlestrom würde auf Jahrzehnte den Ausbau erneuerbarer Energien blockieren.

Doch nun die gute Nachricht. All dies kann verhindert werden. Gemeinsam mit der Anti-Atom-Bewegung, mit Gewerkschaften und Umweltverbänden ruft DIE LINKE zur »KettenreAktion« am 24. April 2010 auf. NEIN zur »Renaissance der Atomkraft«! Mit einer Menschenkette zwischen den Atomkraftwerken Brunsbüttel und Krümmel (Norddeutschland), der Umzingelung des Atomkraftwerkes Biblis (Hessen) sowie einer Demonstration am Atommülllager in Ahaus (NRW) machen wir den schwarz-gelben Atomphantasien einen Strich durch die Rechnung:

- Die Pannen-Reaktoren Krümmel und Brunsbüttel dürfen nicht wieder ans Netz und müssen endgültig stillgelegt werden.
- Gorleben ist kein geeignetes Endlager, die Erkundungen dürfen nicht wieder aufgenommen werden. Notwendig ist eine transparente, vergleichende und gerichtlich nachprüfbare Standortsuche für ein Atom-müllendlager.

■ Keine Laufzeitverlängerungen für Atom-kraftwerke! Schon der rot-grüne Atom-konsens war Nonsens. Die garantierten Rest-strommengen je AKW sind ausgerichtet an den Profitinteressen der Atomindustrie und Ursache für einen gefährlichen Konstruktions-fehler des Atomkonsenses: Je mehr gefährliche Störfälle und je häufiger ein AKW vom Netz ist, desto länger läuft die Betriebsgenehmigung.

Atomkraft ist keine Brücke ins solare Zeit-alter, sondern verhindert den Ausbau erneuer-barer Energien. Auch der Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung betont: Zwischen dem Weiterbetrieb von Atomkraftwerken und dem Bau neuer Kohle-kraftwerke einerseits sowie erneuerbaren Energien andererseits besteht ein »System-konflikt«. Deshalb setzt sich DIE LINKE ein:

Für die unverzügliche und unumkehr-bare Stilllegung aller Atomanlagen!

Für den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien!

Gehen Sie deshalb am 24. April 2010 auf die Straße: Kommen Sie zahlreich zur Anti-Atom-Menschenkette zwischen Brunsbüttel und Krümmel, zur Demo nach Ahaus und um-zingeln Sie mit uns das Atomkraftwerk Biblis!

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.die-linke.de/politik und www.anti-atom-kette.de

DIE LINKE.